



WEB Windenergie AG

**Zwischenbericht zum 3. Quartal 2011
01.01. – 30.09.2011**

WEB AG

Konzern-Bilanz

TEUR	30.09.2011	31.12.2010
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.180,8	4.484,0
Sachanlagen	225.606,2	216.826,7
At Equity einbezogene assoziierte Unternehmen	2.313,3	2.208,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.156,6	3.103,1
Übrige langfristige Vermögenswerte	28,0	28,0
	235.285,0	226.650,1
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.862,3	1.819,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.091,6	5.257,2
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.551,1	6.516,9
Liquide Mittel	3.354,1	3.882,4
	17.859,0	17.475,3
Summe Aktiva	253.144,0	244.125,5
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Sonstige Rücklagen	-563,0	-412,2
Angesammelte Ergebnisse	26.667,0	24.215,3
<i>Anteil der Aktionäre der WEB AG</i>	78.273,2	75.972,3
	78.273,2	75.972,3
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	109.432,5	115.087,8
Anleihe	9.899,0	9.852,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	8.935,1	8.347,5
Langfristige Rückstellungen	4.167,4	3.825,1
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	42,1	46,4
	132.476,1	137.159,1
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30.728,0	17.911,6
Kurzfristige Rückstellungen	1.712,9	952,5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.953,8	12.130,0
	42.394,7	30.994,1
Summe Schulden	174.870,8	168.153,2
Summe Passiva	253.144,0	244.125,5
Eigenkapital je Aktie in Euro	271,4	276,5

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

TEUR	Jän-Sep 2011	Jän-Sep 2010
Umsatzerlöse	28.878,7	25.977,8
Sonstige betriebliche Erträge	1.671,8	754,0
Betriebsleistung	30.550,4	26.731,7
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-1.604,3	-1.140,5
Personalaufwand	-2.113,3	-1.712,0
Abschreibungen	-11.021,6	-10.282,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.972,0	-4.801,9
Zwischensumme	-20.711,2	-17.937,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	9.839,2	8.794,5
Ergebnisanteil der at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	37,4	8,2
Ergebnis aus anderen Beteiligungen	0,0	58,6
Zinserträge	38,0	51,0
Zinsaufwendungen	-4.178,8	-4.052,3
Sonstiges Finanzergebnis	-255,9	-277,1
Finanzergebnis	-4.359,3	-4.211,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.480,0	4.582,9
Ertragsteuern	-1.586,1	-515,9
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.893,9	4.067,0
Ergebnis je Aktie in EUR ¹	13,5	14,8

¹ Verwässert ist gleich unverwässert

Gesamtergebnisrechnung

TEUR	Jän-Sep 2011	2010
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.893,9	3.027,2
Veränderungen aus Währungsumrechnung	4,8	39,0
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	6,2	161,0
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	-210,8	-737,3
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	49,1	145,9
Summe sonstiges Ergebnis	-150,7	-391,4
Gesamtergebnis nach Steuern	3.743,2	2.635,8

Anhang zum Zwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die W.E.B Windenergie Gruppe, für die der Zwischenbericht zum 30.09.2011 nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, auf freiwilliger Basis erstellt wurde. Obwohl keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses besteht, wurde dieser im Interesse der Aktionäre und der Fremdmittel bereitstellenden Institutionen erstellt und erfüllt alle Anforderungen eines verpflichtend aufzustellenden Konzernabschlusses nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Die W.E.B Windenergie Gruppe definiert als Kernbereich ihrer Tätigkeit die Projektierung und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die technologische Streuung durch Projekte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft bilden die Basis für ein professionelles Management der Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts einer erwarteten langfristig steigenden Energienachfrage sowie schwindender fossiler Ressourcen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1.1. Allgemein

Der Zwischenbericht zum 30.09.2011 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2010 werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2010, der die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Die unter dem beherrschenden Einfluss (Control) der W.E.B stehenden Gesellschaften (Tochtergesellschaften) werden durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt in der Lage ist, die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens zu bestimmen. Die Einbeziehung von Tochtergesellschaften beginnt mit dem Zeitpunkt der Erlangung des beherrschenden Einflusses und endet mit dessen Wegfall.

Sowohl assoziierte Unternehmen als auch Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an at Equity bilanzierten Beteiligungen wurden zunächst mit den Anschaffungskosten und in den Folgeperioden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Nettovermögen bilanziert. Dabei wurden die Buchwerte jährlich um die anteiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen und alle weiteren Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert. Weist eine at Equity bilanzierte Beteiligung ein negatives Nettovermögen auf, wird die Beteiligung mit Null angesetzt und bis zum Erreichen eines positiven Nettovermögens der Fehlbetrag im Anhang angeführt.

Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) wurden eliminiert. Unrealisierte Verluste wurden nur insoweit eliminiert, als der unrealisierte Verlust nicht die Folge einer eingetretenen Wertminderung darstellt.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Vetrna Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord sarl (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Regenerative Energy Bulgaria EOOD (BG)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
WEB Energo d.o.o. (BA)	70%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Windpark Eschenau GmbH (AT)	30%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity
PS-KW Energieoptimierungs GmbH (AT)	30%	at Equity
WEB energie regenerativa srl (RO)	50%	at Equity

3 Saisonalität des Geschäfts

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Der Bau des Windparks Höflein, Österreich wurde abgeschlossen. Der Windpark mit einer installierten Leistung von 12 MW wurde am 29. Juli 2011 in Betrieb genommen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 wurden 15.376,7 TEUR investiert.

Weiters wurde am 01.06.2011 eine bestehende Anlage auf dem Standort Grafenschlag, Österreich, auf welchem die W.E.B Windenergie Gruppe bereits eine Anlage betreibt, von einer privaten Betreibergesellschaft erworben. Diese Anlage hat eine installierte Leistung von 600 kW.

Am Standort Francop, Deutschland, konnten mit 01.07.2011 drei bestehende Anlagen mit einer installierten Leistung von 1.800 kW erworben werden – in Summe investierte die W.E.B Windenergie Gruppe hier 852,8 TEUR. Somit konnte die installierte Leistung um 14,4 MW erhöht werden.

Liquide Mittel

TEUR	30.09.2011	31.12.2010
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	3.351,4	3.879,4
Kassabestand	2,7	3,0
Summe	3.354,1	3.882,4

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung.

In der Hauptversammlung der WEB Windenergie AG am 17.06.2011 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 5,00 pro Aktie mit Zahltag 31.07.2011 beschlossen. Dadurch verringerte sich das Eigenkapital um 1.442,3 TEUR.

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Produktionsergebnis der Berichtsperiode liegt um 3% unter dem Produktionssoll. Diese Unterschreitung lässt sich vor allem auf den schwachen Jahresbeginn zurückführen.

Die Erhöhung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus dem Vollbetrieb der Windkraftanlage am Standort Maustrenk II – wurde im zweiten Halbjahr 2010 in Betrieb genommen – sowie den ersten Produktionsstunden des Windparks Höflein, welcher am 29. Juli 2011 in Betrieb genommen wurde und der Photovoltaikanlage am Standort Montenero, Italien, welche am 01.02.2011 in Betrieb ging.

Aufgrund des Wachstumskurs der W.E.B stiegen auch die Personalkosten an. Die Erhöhung der Abschreibung resultiert aus der Inbetriebnahme der oben angeführten Kraftwerke.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, erhöhten sich zur Vergleichsperiode des Vorjahres auch aufgrund der mit dem Anlagenhersteller abgeschlossenen Wartungsverträge.

Das Finanzergebnis enthält Zinsaufwendungen für Bankkredite, Finanzierungsleasing sowie die Verzinsung der Abbruchkostenrückstellung und Fremdwährungsbewertungen und veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr nur gering.

6 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Haftungen gegenüber Unternehmen, an denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Wechselbürgschaft für Kredit der Windpark Eschenau GmbH	65,4 TEUR
---	-----------

Für einen Kredit der Windpark Eschenau GmbH, an der die WEB Windenergie AG mit 30% beteiligt ist, wurde bezüglich eines Kredits, der zur Errichtung einer Windkraftanlage gewährt wurde, eine Garantieerklärung bis zu einem Höchstbetrag von 65,4 TEUR (Vorjahr: 65,4 TEUR) abgegeben. Der per 31.12.2010 offene Kreditbetrag, für den seitens der WEB Windenergie AG ein Wechsel als Besicherung an die Bank übergeben wurde, liegt mit 22,3 TEUR (Vorjahr: 70,7 TEUR) unter dieser Summe, sodass per 31.12.2010 eine

Eventualverbindlichkeit in Höhe von 22,3 TEUR besteht. Der Kredit wird von der Windpark Eschenau GmbH pünktlich bedient, sodass der mögliche Eintritt der Haftung mit jedenfalls unter 10% bewertet werden kann.

Rückkaufverpflichtung Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland

2008 wurde mit der QR Dumeier-Köbis GbR, Baunatal, Deutschland, über die Windkraftanlage am Standort Vielau in Deutschland ein Mietkaufvertrag abgeschlossen, der bis 30.9.2017 läuft. Für den Vertragszeitraum ist die W.E.B Windenergie Gruppe rechtlicher Eigentümer der Windkraftanlage. Der Mietkaufvertrag beinhaltet die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung vonseiten des Mietkäufers. Im Fall einer Kündigung des Mietkäufers würde die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland, wieder in das wirtschaftliche Eigentum der W.E.B Windenergie Gruppe übergehen. Derzeit schätzt die W.E.B Windenergie Gruppe das Risiko der Kündigung des Mietvertrags vonseiten des Mietkäufers als sehr gering ein.

Offene Rechtsstreitigkeiten

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH führt derzeit ein finanzgerichtliches Verfahren um die Gewährung einer Investitionszulage. Das Verfahren läuft bereits seit dem Jahr 2003, der Ausgang ist laut den Angaben des befassten Rechtsanwalts nach wie vor ungewiss.

Weiters führt die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH einen verwaltungs-rechtlichen Streit gegen eine benachbarte Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen, und das zuständige Verwaltungsgericht regt nun die Einleitung eines Mediationsverfahrens an.

7 Sonstige Angaben

7.1 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) der W.E.B Windenergie Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen. Darüber hinaus zählen die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahen Angehörige zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen.

Es bestanden im Berichtsjahr und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und Tochtergesellschaften.

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Die Bearbeitung der Rechtsberatung wird von der in der Kanzlei tätigen Rechtsanwältin Dr. Angela Heffermann durchgeführt. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 4,5 TEUR erfasst – per 30.09.2011 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda.

Mit der QR Dumeier-Köbis GbR, Baunatal, Deutschland, deren Gesellschafter Sigrun Dumeier (Ehefrau von Dr. Frank Dumeier, COO) und Carmen Köbis (Ehefrau von Volker Köbis, Leiter Technik) sind, besteht seit 2008 ein Mietkaufvertrag für die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden Umsätze in Höhe von 10,2 TEUR erfasst – per 30.09.2011 bestanden offene Forderungen in Höhe von 471,5 TEUR.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Norden Frankreichs wurde Anfang September mit den Bauarbeiten für einen weiteren Windpark der W.E.B Windenergie Gruppe begonnen - der südlich von Lille gelegene neue Park Plaine de l'Artois liegt in einer sehr guten Windregion. Aufgrund der Raumordnungsvorschriften, die ein Höhenlimit für Türme vorsehen, werden für das 12-MW-Projekt 15 Enercon-Anlagen vom Typ E53 mit einer installierten Leistung von jeweils 800 kW zum Einsatz kommen.

Der geplante Jahresertrag des neuen Windparks beträgt rund 28.000 MWh, dies entspricht etwa dem Jahresbedarf von 9.000 durchschnittlichen Haushalten. Das Investitionsvolumen beträgt rund 17 Mio. EUR, die zum Teil aus den Mitteln der W.E.B-Kapitalmaßnahmen 2010 finanziert werden.

Die WEB Windenergie AG begibt auch im Jahr 2011 wieder eine 5% Anleihe mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Die Zeichnungsfrist läuft von 12. Oktober 2011 bis voraussichtlich 09. Dezember 2011. Für die Emission der Anleihe wurde ein Prospekt erstellt, der von der FMA gebilligt wurde und bei der WEB Windenergie AG angefordert werden kann. Rechtsverbindlich und maßgeblich für das Angebot sind ausschließlich die Angaben im Prospekt

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag zu berichten.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Zwischenbericht in Ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Zwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 4. November 2011

Vorstandsvorsitzender
Andreas Dangl

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka

Mitglied des Vorstandes
Dr. Frank Dumeier